

# „Das Bild hängt schief“

Kulturblick: Schloss Oberhausen präsentiert Vicco von Bülow alias Loriot

— von Volker Engel —

**Loriot - eine der wohl prägendsten Humoristen in Deutschland. Viele seiner Sprüche sind legendär und im Sprachgebrauch geflügelte Worte geworden.**

Wer kennt diese Sätze nicht: „Früher war mehr Lametta“, „Das Bild hängt schief“, „Mein Name ist Lohse, ich kaufe hier ein!“, „Ein Leben ohne Mops ist möglich, aber sinnlos“ oder

„Die Ente bleibt draußen“. Sein Witz war immer messerscharf und subtil, nie unter der Gürtellinie. Er beobachtete sehr scharf die Gesellschaft mit ihre kleinen Macken und überspitzte diese dann. Nun widmet die Ludwig-galerie im Schloss Oberhausen diesem einmaligen Karikaturisten, Künstler und Kritiker die aktuelle Ausstellung. Dabei war die Ausstellung der Werke von Vicco von Bülow - so ein bürgerlicher Name - dieses Mal so einfach wie nie. „Denn wir haben die Ausstellung

aus Frankfurt vom dortigen Caricatura Museum übernommen“, berichtet Museumsleiterin Dr. Christine Vogt. Dafür wanderte dorthin die Walter Moers-Ausstellung aus Oberhausen.

Wer war dieser Loriot, der mit seinen Knollennasenmännchen, mit Wum und Wendelin, mit so vielen genialen Sketchen alle zu Tränen rührte?

Die Ausstellung beleuchtet Loriot in all seinen Facetten, erzählt auch eine Geschichte aus seiner Geburtsstadt Brandenburg an der Havel, wo er 1985

in der DDR an staatlichen Stellen vor- bei ausstellte.

Seine legendäre und erfundene Stein-laus fand den Weg in das renommierte medizinische Wörterbuch Pschyrem-bel, sein „Wie baue ich ein Atomkraft-werk“ gab es zeitweise als Bausatz.

Die Ausstellung wirft einen Blick auf das große Werk von Vicco von Bülow, für jeden über 40 Jahren ein Muss, aber auch die jüngeren Besucher wer-den Freude haben.

**Zu sehen bis zum 18. Mai 2025.**



Loriot fotografierte auch gerne seine Gäste wie hier Nadja Tiller und Walter Giller.

Anzeige

## Frühlingsgrüße aus der Küche

Das Restaurant Karussell Frühjahr 2025 von Essen genießen e. V. dreht sich noch bis 16. März

Liebgewonnene Traditionen sollte man pflegen. Zu diesen gehört auch das Restaurant Karussell mit seinen kulinarischen Kennenlern-Frühlingsmenüs von 27 Gastronomiebetrieben, die die Jahresauftaktveranstaltung des Vereins Essen genießen bildet. Das Karussell lockt mit eigens kreierten Vier-Gänge-Kennenlern-Menüs die Gäste nach Duisburg, Essen, Heiligenhaus, Mülheim/Ruhr und Oberhausen.

Was dieses Karussell so besonders macht, erläutert Rainer Bierwirth, Mitbegründer und langjähriger Vorstand von Essen genießen: „Alle Gastronomiebetriebe tischen erlesene Speisen auf und kredenzen dazu auf die Vier-Gänge-Menüs abgestimmte Weine. Liebhaber des Hopfens können dazu selbstverständlich alternativ frisch gezapftes Bier bekommen. Das ganze Genusspaket gibt es zum günstigen Kennenlern-Festpreis, denn wir möchten für die Gäste auch mehrere Restaurantbesuche möglich machen.“ Dabei lässt sich die kulinarische Vielfalt des Ruhrgebiets mit allen Sinnen erleben, wobei die Palette von gut bürgerlicher und gehobener Küche über mediterrane Genüsse bis zur Sterneküche vom Restaurant Han-nappel in Essen-Horst reicht.

Wer sich nicht zwischen Fisch- oder Fleischgang entscheiden kann, sollte sich einfach beides gönnen und gegen einen kleinen Aufpreis die Fünf-Gänge-Variante wählen. Auch Vegetarier bleiben nicht auf der Strecke, denn auf sie warten ebenso köstliche wie einfallsreiche Gerichte. Damit sich die Gastronomen auf die Wünsche ihrer Gäste bestmöglich einstellen können, sollte auf Allergien oder Unverträglichkeiten bereits bei der Reservierung unter dem Stichwort „Restaurant-Karussell“ hingewiesen werden. Wer das Restaurant-Karussell kennt, weiß, dass der Genuss mit dem Verlassen des Restaurants noch nicht zu Ende ist. Die Mitglieder des Vereins Essen genießen pflegen nämlich auch diese Tradition: Jedes Pärchen, das gemeinsam ein Karussell-Menü genossen hat, erhält als Dankeschön eine Flasche Wein aus der Edition Essen genießen. Ob die Wahl auf „Rot“ oder „Weiß“ fällt, entscheidet der Gast und wenn er später das Tröpfchen genießt, kehrt sicherlich die Erinnerung an einen wunderbaren Abend im Restaurant seiner Wahl zurück ... Weitere Informationen unter [www.essen-genießen.de](http://www.essen-genießen.de)

**Termin: Bis 16. März 2025**